

Magenspiegelung (Ösophago-Gastro-Duodenoskopie)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen zur Abklärung Ihrer Beschwerden eine Magenspiegelung empfohlen und Sie deshalb zu uns überwiesen.

Methode/ Ziel:

Ziel dieser Untersuchung ist es Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens und des oberen Dünndarmes zu erfassen. Durch diese Methode lassen sich mögliche organische Veränderungen der genannten Organe erkennen und Ihre Beschwerden abklären.

Durchführung:

Sie werden gebeten- mit unserer Hilfe- einen ca. 1 cm dicken flexiblen Schlauch (Endoskop) zu schlucken. Dieser enthält eine Mikrokamera, die mit einer Lichtquelle verbunden ist. Dadurch können Speiseröhre, Magen und Dünndarm abgebildet und bildlich dokumentiert werden.

Mittels einer Zange können Proben aus der Magenschleimhaut entnommen werden, die es über eine mikroskopische Untersuchung durch einen Pathologen ermöglichen, Magenbakterien (*Helicobacter pylori*) oder Gewebeeränderungen festzustellen. Um die Schleimhaut gut beurteilen zu können, wird während der Untersuchung etwas Luft in den Magen geblasen.

Sie müssen für die Untersuchung nüchtern zum Termin erscheinen. Das bedeutet, dass sie 7 Stunden vor der Untersuchung weder etwas essen noch etwas trinken dürfen.

Die Untersuchung wird von einem **speziell ausgebildeten und erfahrenen Arzt** und **speziell ausgebildetem und erfahrenem medizinischem Fachpersonal** durchgeführt.

Das **Endoskop** wird vorher **gründlich in automatischen Spülmaschinen gereinigt und desinfiziert.**

Sedierung:

Vor der Untersuchung wird der Rachen mit einem lokalen Betäubungsspray (Gingicain) eingesprüht.

Auf Wunsch können Sie zusätzlich eine Beruhigungsspritze erhalten.

Danach sollten Sie sich in einem unserer Ruheräume noch mindestens 30 Minuten ausruhen, bevor Sie abgeholt werden.

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Sie, wenn Sie eine solche Spritze wünschen, den ganzen Tag nicht mehr alleine am Straßenverkehr teilnehmen dürfen! Bringen Sie Angehörige oder Freunde mit, die Sie abholen und fahren können.

Vor der Spiegelung:

- Bitte erscheinen Sie nüchtern
- Bitte nehmen sie notwendige Medikamente erst nach der Untersuchung ein
- Bitte rauchen Sie 6 Stunden vor der Untersuchung nicht! Die Sauerstoffsättigung im Blut ist sonst reduziert und es kann zu Komplikationen mit der Spritze kommen
- Lassen Sie Ihre Wertsachen zuhause oder geben Sie diese Ihren Angehörigen
- Für Brillenträger: Bitte bringen sie ein stabiles Brillenetui mit
- **Achten Sie bitte auf Körperhygiene!**

Die Praxis übernimmt keine Haftung bei Schaden oder Verlust!

Bitte informieren Sie uns heute über:

- **ernsthafte Erkrankungen, die bei Ihnen bekannt sind**
wie z.B. Augenkrankheiten (Grüner Star), Herzerkrankungen, Allergien, Blutgerinnungsstörungen, chron. Infektionskrankheiten (Hepatitis A, B oder C bzw. HIV-Infektionen, Aids, TBC u.a.)
- **Medikamente, die Sie einnehmen**

Komplikationen:

Im Allgemeinen verläuft die Untersuchung komplikationslos. Wir haben mittlerweile zigtausend Magenspiegelungen fast ohne „Nebenwirkungen“ durchgeführt. Dennoch kann es in unglücklichen Fällen zu Verletzung der Zähne (wenn diese nicht fest sind) des Rachens und der zu untersuchenden Organe kommen, oder stärkere Nachblutungen nach Probeentnahme auftreten (Risiko > 0,1%, nach Angabe der Fachliteratur). Sollten während der Untersuchung Polypen entfernt, Engstellungen aufgedehnt und Blutungen gestillt werden, erhöht sich das Komplikationsrisiko auf 1-2%. Wir werden dies dann vorher mit Ihnen im Detail besprechen.

Überwachung:

Treten bei Ihnen **nach der Untersuchung ungewöhnliche Beschwerden** auf, so wenden Sie sich bitte **umgehend an die Praxis (05971-6110)!**

In **Notfällen** wenden Sie sich bitte an die Endoskopieabteilung des Mathias-Spitals in Rheine unter der Leitung von PD Dr. Keller, Frankenburgstraße 31 unter der Telefonnummer 05971-421624.

Untersuchungsergebnis:

Ihr Untersuchungsergebnis wird Ihnen direkt nach der Untersuchung mitgeteilt. Das Ergebnis von eventuell entnommenen Gewebeproben wird nach Erhalt umgehend zusammen mit dem Befund an den überweisenden Arzt übermittelt.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns bitte jederzeit an

WICHTIG:

Wir haben mit Ihnen einen konkreten **Termin** für die Untersuchung vereinbart, **bitte halten Sie diesen unbedingt ein** (oder sagen ihn mindestens 24 Stunden vorher ab!) Auch wir bemühen uns um Pünktlichkeit!